

In der Woche nach Ostern, zum Sonntag Quasimodogeniti am 16. April 2023, laden wir die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1961 bis 1963 und 1971 bis 1973 herzlich zu ihrer **Feier der Goldenen und Diamantenen Konfirmation** ein. Wir bemühen uns, dazu möglichst vollständig einzuladen. Helfen Sie uns bitte dabei. Teilen Sie auch Ihrerseits mit, wenn Sie an dieser Feier teilnehmen wollen oder Kenntnis von aktuellen Adressen von denen haben, die nicht mehr auf Hiddensee wohnen. Vielen Dank.



Ihnen wünsche ich einen gesegneten Ausklang des Jahres, freue mich auf Begegnungen mit Ihnen und grüße Sie herzlich, Ihr Pastor *Konrad Glöckner*

Gottesdienste: in Kloster: sonntags um 10 Uhr
in Ndf: So., den 13.11., So., den 27.11. (Familiennachmittag)
und So., den 4. Advent, 18.12. (Krippenspiel), jeweils 15 Uhr

Buß- und Betttag (Mi. 16. Nov.): Reinigungseinsatz auf dem Friedhof, 14-16 Uhr
anschließend Andacht zum Buß- und Betttag in der Kirche, 16.30 Uhr

Ewigkeitssonntag (20. Nov.) 10 Uhr Gottesdienst in Kloster für die ganze Insel
(Der Bus fährt: 9.20 Uhr/Ndf; 9.30 Uhr/Vitte; 9.40 Uhr/Grieben, 11.30 Uhr zurück.)

Adventsfeiern: Sa, den 03.12., 14.30 - 17 Uhr, Küsterhaus am Torbogen/Kloster
(Der Bus fährt 14.00 Uhr von Neuendorf, 14.10 Uhr von Vitte, 14.20 Uhr ab Grieben)

Weihnachten
in Neuendorf: Sonntag, 4. Advent: 15 Uhr (Krippenspiel der Konfis)
Sonnabend, 24. Dez.: 14.30 Uhr
Montag, 26. Dez.: 2. Feiertag, 10 Uhr Gottesdienst

in Kloster: Sonnabend, 24. Dez.: 16 Uhr (Krippenspiel der Konfis)
(Bus: 15.10 Uhr ab Vitte; 15.30 Uhr ab Grieben)
Sonnabend, 24. Dez.: 17 Uhr (Heiligabendgottesdienst)
Sonntag, 25. Dez.: 1. Feiertag, 10 Uhr Gottesdienst

Silvester und Neujahr: Neuendorf: Sonnabend, 31. Dez.: 16 Uhr, Gottesdienst
Kloster: Sonnabend, 31. Dez.: 18 Uhr, Gottesdienst
Kloster: Sonntag, 1. Januar 2023, 11 Uhr, Gottesdienst

Friedensgebet: jeden Freitag, 18 Uhr in Kloster

Chor: montags um 18.30 Uhr, Küsterhaus am Torbogen/Kloster

Frauenkreis: dienstags, 14.30 -16.00 Uhr, 14 tägig im Wechsel
Kloster: Di. 15.11., 29.11. und 13.12.;
Ndf: Di. 08.11., 22.11., 06.12., 20.12. (Adventsfeier)

Informationen über die Kirchengemeinde Hiddensee erhalten Sie auch auf unserer Internetseite: www.kirche-hiddensee.de, oder im Pfarramt, Pastor Dr. Konrad Glöckner Kirchweg 42, 18565 Kloster, Tel. (038300) 328, Fax: (038300) 608878

Ev. Kirchengemeinde Hiddensee



Gemeindebrief

November bis Dezember 2022



Friedhof und Inselkirche im Herbst. Foto: Uta Gau

Komm in unsre stolze Welt,
Herr, mit deiner Liebe
Werben.
Überwinde Macht und Geld,
lass die Völker nicht verderben.
Wende Hass und Feindessinn
auf den Weg des Friedens hin.

Komm in unser reiches Land,
der du Arme liebst und
Schwache,
dass von Geiz und Unverstand
unser Menschenherz erwache.
Schaff aus unserm Überfluss
Rettung dem, der hungern muss.

Komm in unsre laute Stadt,
Herr, mit deines Schweigens
Mitte,
dass, wer keinen Mut mehr hat,
sich von dir die Kraft erbitte,
für den Weg durch Lärm und
Streit hin zu deiner Ewigkeit.

Hans von Lehndorff 1968
ev. Gesangbuch Nr. 428

„Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen!“ *Jes. 5, 20*

Monatspruch November

„Wat dem eenen sin Uhl, is dem annern sin Nachtigall.“ Unterschiedliche Meinungen treffen aufeinander und das war wohl schon immer so. Wir nehmen Situationen unterschiedlich wahr und haben verschiedene Einsichten. Jeder bringt eigene Erfahrungen und Überzeugungen mit und trägt sie in seine Urteile ein. Über manches lässt sich trefflich streiten, anderes lassen wir lieber stehen, belächeln einander und gehen des Weges. Meinungsfreiheit ist ein hohes Gut.

Mitunter freilich wünschten wir uns größere Klarheit und verbindliche Antworten. Vor allem in Zeiten, die wir als schwierig und bedrohlich erleben, suchen wir Gewissheiten und wollen uns diese nicht nehmen lassen. Andere Sichtweisen verunsichern und befremden uns. Diskussionen verlieren an Leichtigkeit, Auseinandersetzungen werden verbittert geführt. Haben wir dies nicht alle erlebt in den verschiedenen Krisen, durch die unser Land und die Welt in den letzten Jahren gegangen ist: die Flüchtlingswelle, die der Krieg in Syrien ausgelöst hat, die Coronapandemie und nun der Krieg in der Ukraine? Und haben wir nicht auch alle erlebt, wie Menschen diese Verunsicherung ausgenutzt und auf dieser Flamme ihr eigenes Süppchen zu kochen versucht haben?

Mögliche Alternativen wurden durch „alternativen Wahrheiten“ ersetzt, eigene Interessen zum Maßstab dessen erhoben, was gilt: „Mein Wille geschehe – und werde zur Wirklichkeit.“ Aber vermutlich hat es selbst dies schon immer gegeben. Jedenfalls kennt bereits der Prophet Jesaja derartige Willkür und verurteilt sie scharf: „Weh denen!“ sagt er – und hält daran fest, dass es Maßstäbe gibt, die uns Menschen verbindlich vorgegeben sind, - dass es Unterschiede zwischen Gut und Böse gibt, zwischen Licht und Finsternis und zwischen sauer und süß, die wir in ihrem Kern nicht aufheben können.

Daran sollten auch wir festhalten und darauf bauen, dass sich die Suche nach Wahrheit lohnt, auch wenn diese sich uns nicht immer leichtfertig zeigt. Wir sollten wahrhaftig bleiben und dies auch von andern erwarten. Und wo wir einander in dieser Weise glaubhaft begegnen, da müssten wir doch auch gelassen miteinander streiten und unterschiedliche Meinungen fröhlich aushalten können.

Liebe Mitglieder und Freunde der Kirchengemeinde Hiddensee,

pünktlich hat der Oktober sein goldenes Kleid abgelegt und der November graut vor sich hin. Auch wir schalten um, lassen den langen Sommer hinter uns und stellen uns auf den Ausgang des Jahres, den Advent und die kommende Weihnachtszeit ein.

In diesem Jahr findet am 1. Advent die **Wahl zum Kirchengemeinderat** statt. Sieben Kandidaten haben sich gefunden, von denen sechs zu wählen sind: Elke Arnold, Thomas Heimlich und Claas Leschner aus Neuendorf, Uta Gau und

Thomas Meinhof aus Vitte, Monika Colmsee und Franziska Ploetz aus Kloster. Wahlraum ist das Küsterhaus am Torbogen in Kloster, von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr. So können Sie z.B. vor oder nach einem Besuch des Sonntagsgottesdienstes wählen. Leider hat das Wahlrecht - das für größere Orte in der Nordkirche konzipiert ist, nicht für kleine Inseln - uns verwehrt, in Neuendorf einen weiteren Wahlraum anzubieten. Ein entsprechender Wahlbeschluss wurde vom Kirchenkreis abgelehnt. Stattdessen aber richten wir in **Neuendorf im Gemeindehaus „Uns Taufucht“ am Sonntag, den 27.11., von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr ein Briefwahllokal** ein. Hier besteht die Möglichkeit zur Briefwahl vor Ort. Briefwahlunterlagen halten wir vor, Sie müssen sie nicht zuvor anfordern.

Zeitgleich laden wir in **Neuendorf am 1. Advent, den 27.11., ab 15 Uhr** herzlich zu einem **Familiennachmittag** ein. Wir beginnen mit einer kurzen Andacht, um anschließend bei Gebäck, Kaffee und/oder Glühwein fröhlich zum Basteln, Singen und Spielen beisammen zu sein.

Bereits am kommenden Sonntag, den 6. November, beginnt die **Friedensdekade**, die sich bis zum Buß- und Betttag am 16. November erstreckt. Es ist dies eine 10-tägige Zeit der Besinnung, in der uns die Fragen nach Frieden und Wegen zum gedeihlichen Zusammenleben ein besonderes Anliegen und Anlass des Gebetes sein sollen. Der Kirchengemeinderat regt an, dies bewusst zu tun und lädt zugleich zu einer **Hilfsaktion** ein: **„Warme Sachen für die Menschen in der Ukraine“**.

So haben uns in den vergangenen Tagen immer wieder Nachrichten von der massiven Zerstörung der Versorgungs-, Heiz- und Stromsysteme in der Ukraine erreicht, unter der insbesondere die dortige Zivilbevölkerung leidet. Die Sorgen, mit denen die Menschen dort auf den kommenden Winter blicken, sind ungleich größer als alles, was uns hier angesichts von Teuerung und Versorgungsknappheit bewegt. Sie benötigen dringend: - warme Kleidung wie Mäntel, Anoraks, Pullover, Hosen (bitte nur gewaschen und sauber - keine dünnen Sachen, Hemden oder Blusen), Woldecken, Bettdecken und Kopfkissen, Bettwäsche, Kerzen, Kerzenreste.

Der Verein UKRAINE-HILFE-VORPOMMERN e.V. aus Grimmen unterstützt seit Kriegsbeginn Geflüchtete aus den Kriegsgebieten und Menschen in den Kriegsgebieten wirksam mit Hilfs-transporten. Zum 1. Advents-wochenende wird er erneut einen Transport auf den Weg bringen. Bis zum Ewigkeitssonntag am 20. Nov. können Sie dafür täglich Hilfsgüter in der Kirchengemeinde abgeben. Diese stellen Sie bitte regensicher verpackt vor den Nebeneingang des Küsterhauses am Torbogen – oder Sie nehmen Kontakt mit uns auf. Vielen Dank.

AUS UNSERER GEMEINDE:

Online nicht verfügbar